

Unser Wasser

– zwei Rätselfiguren –

Ergänze die folgenden 32 Sätze zu sinnvollen Aussagen, indem du die passenden Begriffe, die alle auf „WASSER“ enden (Figur A / Nr. 1-16) oder mit „WASSER“ beginnen (Figur B / Nr. 17-32), unter Berücksichtigung der Pfeilrichtung in die entsprechenden Felder einträgst (Ä = AE, Ü = UE, ß = SS).
Die beiden Lösungsworte erhältst du, wenn du die markierten Buchstaben wie angegeben aneinanderreihst.
Lösungswort A nennt eine wichtige Fähigkeit von Gewässern, Lösungswort B eine kommunale Aufgabe.

1. Bei Abkühlung von mit Wasserdampf gesättigter Luft bildet sich in der AtmosphäreWASSER in Form von Nebel, Regen oder (am Boden) in Form von Tau.
2. ...WASSER ist durch die Aufnahme von Schadstoffen aus der Luft oft sauer.
3. ...WASSER hat meist einen frischen, würzigen Geschmack.
4. Quellen, denen ...WASSER entspringt, sind häufig Heilquellen.
5. Unser ...WASSER, beispielsweise das von Rhein und Elbe, ist teilweise noch immer mit erheblichen Mengen von Schadstoffen belastet.
6. Das ...WASSER aus Haushalten und Industrie wird bei uns mittlerweile (fast) überall in mehrstufigen Kläranlagen gereinigt, bevor es weitergeleitet wird.
7. In südlichen Ländern, vor allem in den Tropen, sollte man ...WASSER nur trinken, wenn es abgekocht ist.
8. ...WASSER (2 Worte) darf man nicht in größeren Mengen zu sich nehmen.
9. ...WASSER muss farblos und klar, geruch- und geschmacklos und vor allem frei von Krankheitserregern sein.
10. An das in Gewerbe und Industrie in großem Umfang benötigte ...WASSER werden wesentlich geringere Anforderungen gestellt als an Nr. 9.
11. Im Unterschied zu Flüssen und Seen enthalten die Meere ...WASSER; es enthält außer Kochsalz noch zahlreiche andere Salze.
12. In den Salzgärten der Mittelmeerküste gewinnt man Salz, indem man das ...WASSER in große, flache Becken leitet und eindunsten lässt.
13. Das Wasser von Flüssen und Seen wird auch als ...WASSER bezeichnet.
14. Unser ...WASSER reicht schon lange nicht mehr aus, um die Bevölkerung mit Trinkwasser zu versorgen.
15. ...WASSER wird auf seinem Weg durch den Boden gereinigt.
16. Das Wasser von Flüssen und Seen, im Unterschied zu Nr. 14 auch ...WASSER genannt, wird in aufwendigen Verfahren zu Trinkwasser aufbereitet.
17. Der WASSER.... in der Natur ist ein in sich geschlossenes System, in das der Mensch jedoch vielfältig eingreift.
18. Die WASSER.... über den Meeren und Kontinenten ist ein Teilvorgang von Nr. 17.
19. Kühlt sich mit WASSER.... gesättigte Luft in höheren Schichten der Atmosphäre ab, kommt es zu Niederschlägen.
20. Der WASSER.... des menschlichen Organismus beträgt ca. 60 %.
21. Für den Menschen ist eine tägliche WASSER.... von mindestens 3 Litern erforderlich.
22. Unser täglicher WASSER.... (einschließlich Kochen, Waschen, Spülen, Duschen) beträgt pro Person ca. 150 Liter.
23. Der uns als Trinkwasser zur Verfügung stehende WASSER.... ist begrenzt.
24. WASSER.... werden durch Hinweisschilder kenntlich gemacht und unterliegen Nutzungsbeschränkungen.
25. Kommunale WASSER.... umfassen Anlagen zum Gewinnen, Aufbereiten, Speichern und Verteilen von Trinkwasser.
26. In trockenen Sommermonaten müssen Gemeinden häufig den so genannten WASSER.... ausrufen.
27. WASSER.... bewirken, dass sich kein Kesselstein z. B. in Kochtöpfen, Kaffeemaschinen oder in Warmwasserleitungen absetzt.
28. Die WASSER.... wird durch im Wasser gelöste Calcium- und Magnesiumsalze hervorgerufen.
29. Nimmt die Menge der WASSER.... in Flüssen und Seen zu stark zu, entsteht bei ihrem biologischen Abbau ein für die Lebewesen gefährlicher Sauerstoffmangel.
30. Physikalische, chemische, biologische und mikrobiologische Methoden der WASSER.... geben in ihrer Gesamtheit Auskunft über die Qualität eines Gewässers.
31. Als WASSER.... haben Flüsse und Kanäle für die Schifffahrt große Bedeutung.
32. Die WASSER.... unserer Flüsse und Seen ist durch den Bau kommunaler und industrieller Kläranlagen schon merklich zurückgegangen.